

[2262.] **Beck & Fränkel** in Stuttgart suchen und bitten um Preisangabe:

- 1 Aus dem Wanderbuche eines verabschiedeten Lanzknechtes (Fürsten von Schwarzenberg). 4 Bde. 8. Wien 1844—45. geb. od. geh.  
1 Aus den Papieren eines verabschiedeten Lanzknechtes. 5. Thl. als Supplement zum Wanderbuch. 8. Wien 1848, geb. od. geh.

[2263.] **Eduard Leibrock** in Braunschweig sucht antiquarisch billigt:

- 1 Ersch u. Gruber, Encyclopädie. I. 35—51. II. 19—27. III. 14—25.

[2264.] **Emil Baensch** in Magdeburg sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Winkelmann's Schriften. 12 Bde. u. Kpfr. 1825.  
1 Wolff, Theateralmanach p. 1851.

[2265.] **Gust. Brauns** in Leipzig sucht: Lubojakli's Romane, complet od. einzeln, jedoch neu u. broch.

[2266.] **Wilh. Koehne** in Nordhausen sucht: 1 Hand- u. Conversations-Lexikon gut gehalten, Verlag von Weyhardt in Leipzig.

[2267.] **Th. Vergay (C. Krebs)** in Aschaffenburg sucht billig, wenn auch schon gebraucht: 1 Glück's Pandekten. 43 Bde. u. Register.

[2268.] **P. W. Seidel** in Wien sucht unter vorheriger Preisangabe:

- Teubner, Unterricht zur Drehkunst. 4. mit Kupfern. Regensburg 1756.

[2269.] **Victor v. Zabern** in Mainz sucht unter vorheriger Preisangabe antiquarisch:

- 1 Ludw. Feuerbach's sammtl. Werke. 1. — incl. 6. Bd. gr. 8. Leipzig, D. Wigand, neueste Auflage.  
1 Hegel's Werke; vollst. u. neueste Ausgabe. 18 Bde. u. Supplementbd. Berlin.  
1 Steauf, christliche Glaubenslehre. 2 Bde. Tübingen.  
1 Jean Paul's sammtl. Werke, neueste Aufl.

[2270.] **Julius Springer** in Berlin sucht:

- 1 Landrecht, latein. Ausgabe von 1800. (latein. von Eisenberg.)

[2271.] **C. Wickenkamp** in Hamm sucht unter vorheriger Preisangabe:

- Niebuhr, Römische Geschichte. 2. Auflage. 3. Band.

[2272.] **Adolph Marcus** in Bonn sucht und bittet um Preisangabe:

- Gerbert, scriptores ecclesiastici de musica sacra.  
— de cantu et musica sacra.  
Schlosser, universalhistor. Uebersicht der Gesch. der alten Welt. 9 Thle. broch. od. roh.

[2273.] **F. D. Weigel** in Leipzig sucht billig:

- 1 Göllich, gewerbliche Zustände. 1. Bd. allein.

[2274.] **August Noth** in Wittstock sucht, wenn auch gebraucht:

- 1 Centralblatt der Abgaben-, Gewerbe- und Handels-Gesetzgebung. Jahrg. 1841 und 1849.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2275.] **Dringende Bitte um Rücksendung.**

Da die kürzlich versandten  
**„Erinnerungen aus Paris  
1817 — 1848“**  
gr. 8. geh. 1. 18 S. ord., 1. 6 S. netto gänzlich fehlen, sodaß ich nicht im Stande bin, feste Bestellungen zu effectuiren, so ersuche ich hiermit dringend um deren schleunige Rücksendung.

Ich bin in solchen Fällen gern wieder gefällig.  
Berlin, März 1851.

Wilh. Herz.

[2276.] **Zurück**  
erbitten wir alle kompletten Exemplare der Zeitschrift für die Landes-Kultur-Gesetzgebung in den Preussischen Staaten. III. Bd. 1—3. Heft,

die etwa ein oder der andere Herr College noch vorrätig hat. — Obgleich die kompletten Expl. nur auf festes Verlangen versandt sind, so wollen wir sie doch ausnahmsweise bis zum 15. April d. J. zurücknehmen, später aber unter keiner Bedingung.

Berlin, 3. März 1851.  
Jonas' Verlagsbuchhdlg.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[2277.] **Commis gesucht!**

In ein lebhaftes Sortiments- und Verlags-Geschäft wird ein Commis von gefesteten Jahren gesucht, welcher mit dem 1. Mai dieses Jahres eintreten kann. Besondere Erfordernisse zu Erlangung dieser Stelle sind: Ordnungsliebe, genaue Kenntnisse in der Buchführung, des auswärtigen Geschäfts überhaupt und der deutschen Literatur, Zuverlässigkeit im Lesen von Correcturen und gehörige Würde, um junge Leute unter Aufsicht zu haben. Ein Solcher würde bei nicht unbescheidenen Ansprüchen eine bleibende Stelle finden. Franco-Briefe in Betreff dieser Anzeige werden in der Redaction des Börsenblattes unter Chiffre H. A. Nr. 36 weiter befördert.

[2278.] **Offene Stelle.**

Ein fleißiger gewandter Buchhalter, der in einer nicht unbedeutenden Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung die Bücher geführt hat oder auch ein solcher, der sich mit obiger Buchführung bald vertraut zu machen gedenkt, findet in einer bedeutenden Berliner Buchdruckerei verbunden mit Verlagsbuchhandlung sogleich ein gutes Engagement, doch muß er auch fähig sein in Abwesenheit des Besitzers diese Geschäfte selbstständig zu leiten. Selbstgeschriebene Anträge werden entgegengenommen vom Herrn Adv. C. Anschütz in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 24.

[2279.] **Offene Stelle.**

Gesucht wird so schnell als möglich für eine große polnische Stadt ein Gehilfe, der aber der polnischen Sprache mächtig sein muß.

Offerten befördert die Red. d. Börsenblattes unter Chiffre L. K. W.

[2280.] **Offene Lehrlingsstelle u. Bitte.**

Da mit Ostern eine Lehrlingsstelle in meinem, sowohl dem Verlags- als Sortiments-Buchhandel umfassenden, Geschäfte offen wird, so würden mich diejenigen meiner Herren Collegen, die einem etwaigen an sie ergangenen Antrage der Art nicht zu entsprechen vermögen, zu Dank verbinden, wenn sie mir einen hinreichend befähigten jungen Mann zuweisen könnten.

Dresden, den 16/3. 51.

Justus Naumann.

[2281.] **Stelle-Gesuch.**

Für einen jungen Mann, der sich über seine Brauchbarkeit im Geschäft, so wie über seine sittlich-moralische Führung aufs Beste ausweisen kann, wird unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle gesucht. Auskunft ertheilt Herr Fr. Fleischer in Leipzig.

[2282.] **Stellegesuch.**

Ein junger Mensch von 21 Jahren, der seine Lehrzeit in einer Verlags- und Sortiments-Buchhandlung zur Zufriedenheit bestanden, dann aber als Freiwilliger in Schleswig-Holstein. Militairdienst brav gefochten hat, sucht bei der jetzigen Auflösung jenes Militaircorps eine Stelle als Commis in irgendeiner Buchhandlung Deutschlands.

Diejenigen, welche auf dieses Gesuch Rücksicht nehmen wollen, werden ersucht, ihre disfalligen Erklärungen an die Buchhandlung von Herrn Carl Gläser in Gotha gefälligst gelangen zu lassen.

[2283.] **Lehrlings-Stelle-Gesuch.**

Für einen jungen fähigen Mann, welcher für die Secunda eines Gymnasiums reif ist, suche ich eine Stelle als Lehrling in einem Geschäfte, am liebsten in Westfalen, in welchem derselbe Gelegenheit fände, sich in allen Zweigen des Buchhandels auszubilden. Hierauf Reflectirende wollen mir ihre Bedingungen gest. durch meinen Hrn. Comissionair mittheilen.

Arnsberg, 8. März 1851.

H. F. Grote.

[2284.] **Lehrlings-Gesuch.**

Wir suchen zum baldigen Antritt einen jungen wohlgezogenen Menschen, der die nöthige Schulbildung genossen, eine hübsche Handschrift und regen Eifer für den erwähnten Beruf besitzt, als Lehrling.

Anerbietungen erbitten direct franco oder durch Herrn C. F. Steinacker in Leipzig.

C. H. Zeh'sche Buchhdlg. in Nürnberg.

[2285.] **Lehrlingsstelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von guter Familie, 17 Jahre alt, mit tüchtiger Gymnasialbildung ausgerüstet, wünscht als Lehrling in ein gutes Buchhändlerisches Geschäft einzutreten. Nähere Auskunft sind die Unterzeichneten zu ertheilen bereit.  
Braunschweig, Febr. 1851.

Friedrich Bieweg & Sohn.